

Protokoll der 23. GENERALVERSAMMLUNG GVK

- Datum:** 16. März 2017
Zeit: 19.00 Uhr
Ort: Foyer Schulhaus Steindler in Islisberg
- Anwesend:** 60 stimmberechtigte Mitglieder sowie 34 Begleitpersonen und Gäste, absolutes Mehr 31 Stimmen
- Entschuldigt:** 34 Mitglieder, diese werden nicht namentlich aufgeführt

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmezähler
3. Protokoll der 22. Generalversammlung vom 17.03.2015
4. Jahresbericht 2016 der Präsidentin
5. Jahresrechnung 2016 und Revisorenbericht
6. Budget 2017
7. Mutationen
8. Anpassungen der Statuten
9. Jahresprogramm 2017
10. Informationen KEGA 18
11. Verschiedenes

Traktandum 1: Begrüssung

Die Präsidentin Claudia Hoffmann-Burkart begrüsst alle anwesenden Gewerblerrinnen und Gewerbler, Grossräte, Behördenvertreter mit Partner sowie als Vertreterin der Presse Frau Lisa Stutz vom «Bremgarter Bezirksanzeiger» herzlich zu dieser 23. Generalversammlung in Islisberg.

Ein ganz spezieller Willkommensgruss gilt den Behördenvertretern und Grossräten, die namentlich begrüsst werden: Frau Gemeindeammann Alexandra Abbt als Vertreterin der Gasberggemeinde Islisberg, von der Gemeinde Arni: Herr Gemeindeammann Heinz Pfister mit Gattin Lucy, Grossrat und Gemeinderat René Bodmer sowie die Gemeinderätin Evelyn Pfister, von der Gemeinde Jonen: Vizeammann (und Gewerbler) Jürg Rüttimann mit Gattin Karin, von der Gemeinde Oberlunkhofen: Herr Gemeindeammann Karl Grossen und von Unterlunkhofen Herr Gemeindeammann Roger Cébe, seines Zeichens auch Vorstandsmitglied im GVK und die Gemeinde Rottenschwil, vertreten durch Frau Gemeindeammann Jordana Erne mit Gatte Gion Huonder, die ebenfalls auch Mitglieder des GVK sind.

Die Präsidentin bedankt sich im Namen des Vorstandes und der Mitglieder des Gewerbevereins Kelleramt bei Frau Gemeindeammann Alexandra Abbt für das Gastrecht.

Frau Alexandra Abbt begrüsst Ihrerseits alle Anwesenden und freut sich, dass der GVK in der höchstgelegenen Gemeinde die Generalversammlung durchführt. Sie betont, die Zielsetzung

der Gemeinde Qualität von Quantität zu setzen. Dies zeigt sich mit der Verbesserung der Infrastruktur so zum Beispiel mit dem Ausbau und Modernisierung der Schulanlage Steindler und andererseits beim Verzicht auf weiteren Einzonungen, dies trotz dem grossen Interesse auswärtiger Personen, die sich einen Wohnsitz in Islisberg wünschen. Ebenso spricht sie sich für eine starke regionale Vernetzung aus und freut sich bereits heute auf die kommende KEGA18, um auch dort einen Beitrag zur Vernetzung zu den Gewerbetreibenden sowie unter den Gemeinden leisten zu dürfen.

Claudia Hoffmann bedankt sich und überreicht als Dankeschön ein Geschenk.

Vorgängig zur Generalversammlung wurden keine Änderungsanträge zur Traktandenliste eingereicht und auch spontane Wortmeldungen erfolgen nicht. Somit kann analog der Traktandenliste mit der GV fortgefahren werden.

Traktandum 2: Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler werden vorgeschlagen und einstimmig gewählt: Urs Bürgi BT Asia und Ralph Annen von Eichholzer Haustechnik AG.

Traktandum 3: Protokoll der GV vom 17. März 2016

Dem Protokoll der 22. GV vom 17. März 2016 wird ohne Änderungswünsche zugestimmt. Besten Dank dem Verfasser Mike Beigl.

Traktandum 4: Jahresbericht der Präsidentin

Am **Donnerstag, 14. Januar 2016**, ging für uns Gewerbler das Vereinsjahr mit dem 10. Neujahrsapéro in Jonen wieder los. Am gleichen Ort an dem diese Tradition ins Leben gerufen wurde. Mit über 60 Gewerblerinnen und Gewerbler, Damen und Herren Gemeinderäte und Gemeindeschreiber sowie unserer Gastreferentin Co Streiff, die den diesjährigen Kunstpreis des Aargauer Kuratoriums erhalten hat, konnten wir aufs neue Jahr anstossen.

Am **Donnerstag, 17. März 2015**, fand die **22. Generalversammlung** des GVK in Arni statt. Die Traktanden wurden effizient abgehandelt. Im Schluss dankte der Schulleiter der Kreisschule Jonen, Wädi Koch, den anwesenden Mitgliedern für die Unterstützung bei «Berufe Kelleramt». Dies sei für die künftigen Schulabgänger eine tolle Möglichkeit, Berufe kennen zu lernen und auch die Weichen für den Berufswunsch zu stellen.

Alain Mâitre, Gemeinderat Oberlunkhofen, informierte uns über den aktuellen Stand der Asylsuchenden und die Möglichkeit bzw. Unmöglichkeit das diese Arbeiten können.

Zum Schluss wurden die Anwesenden über den aktuellen Stand der KEGA18 informiert, welche vom 24. – 26.08.2018 in Unterlunkhofen stattfinden wird.

Kulinarisch verwöhnt wurden wir zum letzten Mal von Sepp Füglistaller und seinem Team vom Kellerämterhof. Die Vorstandsmitglieder haben nach besten Möglichkeiten versucht, die anwesenden Mitglieder zu bewirten und das Essen zu servieren. Bis auf die Suppe, die nicht immer im Teller bleiben wollte, gelang dies doch recht gut.

Mit «Comédy Alarm» ist es Jörg Hagenbuch wiederum gelungen, eine höchst unterhaltsame Komiker-Truppe zu engagieren.

Am **Dienstag, 6. September 2016**, fand die traditionelle **Happy Hour** in einem anderen Rahmen als sonst statt; nämlich bei einem Brunch. Wir hatten die Gelegenheit, die Firma Similasan in Jonen zu besuchen, über das Unternehmen und die aktuellen und künftigen Produkte und Ausrichtungen zu erfahren. Wir waren alle sehr beeindruckt und auch geehrt, dass sich der CEO des Unternehmens, Herr Urs Lehmann sowie die Geschäftsleitung Zeit genommen haben, uns das Unternehmen vorzustellen und uns durch die Räumlichkeiten zu

führen. Beim anschliessenden Brunch blieb noch weiter Zeit, sich mit der Geschäftsleitung der Similasan auszutauschen.

Am **Donnerstag 22. / Freitag 23. September 2016** führten wir zum zweiten Mal **«Berufe Kelleramt»** durch, um Schulabgängern unsere Unternehmen und unsere Lehrberufe vorzustellen. Dieses Mal beschränkten wir uns auf zwei Besichtigungstermine pro SchülerIn und Tag. So konnte während den zwei Tagen in vier unterschiedliche Berufe und Betriebe «reingeschnuppert» werden. Ein tolles Marketing für uns Gewerbler und eine einmalige Chance für die SchülerInnen.

Auf **vier Sonderseiten des «Bremgarter Bezirks-Anzeiger»** hatten wiederum 8 Mitglieder die Möglichkeit, sich einer breiten Leserschaft zu präsentieren. Ich bin davon überzeugt, dass dies eine ganz tolle Plattform ist, sich und seine Leistungen einer breiten Leserschaft zu präsentieren. Herzlichen Dank an den «Bremgarter Bezirks-Anzeiger» unter der Leitung von Christof Nietlispach.

Der Jahresbericht wird ohne Einwände von der Versammlung einstimmig verabschiedet.

Traktandum 5: Jahresrechnung 2016 und Revisorenbericht

Christof Nietlispach stellt die Jahresrechnung 2016 vor.

Das Vereinsvermögen per Ende Jahr beträgt CHF 47'585.50 und befindet sich sicher auf zwei Konten bei der Raiffeisenbank. Zu den weiteren Bilanzposten gibt es keine Bemerkungen.

Erläuterungen zur Erfolgsrechnung, mit Budgetvergleich 2016

Die budgetierten Mitgliedsbeiträge wurden um CHF 300.– überschritten und auch bei der Bannerwerbung konnten wir über Budget abschliessen: plus CHF 500.

Auf der Aufwandseite haben wir weniger ausgegeben als budgetiert. Zwei Positionen weichen deutlich vom Budget ab: «übriger Aufwand» plus CHF 1'900, aufgrund eines Dankesinserats für die Unternehmen, welche bei «Berufe Kelleramt» mitgemacht haben und einer Wahlwerbung für den Grossen Rat. Deutlich weniger als budgetiert haben wir für «GVK-Anlässe» ausgegeben; knapp minus CHF 3'000.

Daraus ergab sich anstelle eines budgetierten Fehlbetrages von CHF 1'800 einen Gewinn von CHF 525.45.

Marc Zünd verliest im Anschluss den Revisorenbericht und bestätigt die sehr sorgfältige und einwandfreie Führung der Kasse. Herzlichen Dank an den Kassier Christof Nietlispach.

Die Rechnung wird einstimmig genehmigt und dem Vorstand die Décharge erteilt.

Traktandum 6: Budget 2017

Das Budget rechnet mit einer leicht höheren Mitgliederzahl von 126 und einem unveränderten Mitgliederbeitrag von CHF 150 und aus der Bannerwerbung (7 Banner zu je CHF 500).

Bei dieser Gelegenheit bedankt sich Christof Nietlispach im Namen des Vorstandes bei allen Firmen die seit Jahren Bannerwerbung auf der GVK-Website schalten (RC-Immobilien, Fischer Bau AG, AZ Immobilien und Verwaltungs GmbH, Garage Hagenbuch, ProBIT AG, Kempf Innenausbau AG und neu DAS-Rechtsschutz-Versicherungs AG).

Auf der Ausgabenseite stehen die Gesamtkosten der GVK-Anlässe mit CHF 14'000 im Vordergrund. Diese sollen wie folgt verwendet werden: CHF 2'000 für den Neujahrsapéro, CHF 6'000 für die GV, CHF 3'000 für die Happy Hour und CHF 3'000 für den Fondue-Plausch. Bei der Position «übriger Aufwand» sind CHF 3'500 eingeplant, dies für den Anteil (CHF 300) an der Veranstaltung «Lehrplan 21» (fand bereits statt), den Lunchsäckli «Aargauer Berufe 17» (CHF

1'200) sowie das Dankesinserat für die Teilnehmer «Berufe Kelleramt» (CHF 2'000). Die weiteren Positionen weichen nur unwesentlich vom Vorjahr ab so, dass im Geschäftsjahr 2017 mit einem Fehlbetrag von CHF 4'400 budgetiert wird.

Es werden keine weiteren Auskünfte gewünscht und das Budget 2017 wird einstimmig genehmigt.

Traktandum 7: Mutationen

Austritte

- RAD Consulting GmbH, Christof Raidler, Oberlunkhofen
- Koi for Fun, Urs Morandi, Rottenschwil
- Kellerämter Hof, Josef Füglistaller, Oberlunkhofen
(persönlich weiterhin als Freimitglied dabei)
- Restaurant Burestube, Heinrich Brändli, Arni
- Keil Druck/Städtli-Zytig, Wolfgang Keil, Bremgarten

Eintritte

- Landgasthof Zum Hecht GmbH, Adriano Caranci, Rottenschwil
- Restaurant Central, Beat Wirth, Oberlunkhofen
- Alterszentrum Bärenmatt, Roger Cébe und Brigitte Weibel, Bremgarten
- LED Direkthandel, Walter Bornhauser, Arni
- Fischer Schilder GmbH, Felix und Michael Fischer, Jonen
- Restclean AG Toilettenkultur, Priskus A. Theiler und Roger Mäder, Oberlunkhofen
- H. Rüetschi Elektromotoren und Antriebe AG, Peter Vogel, Jonen
- Zwe-co, Edyta Jankowska, Oberlunkhofen
- Urs Strub, ehemals Wäscherei Jonenthal, neu Freimitglied

Die neuen Mitglieder des GVK erhalten die Gelegenheit sich und ihr Unternehmen kurz vorzustellen und werden danach mit einem herzlichen Applaus willkommen geheissen. Aktuell beträgt die Mitgliederzahl nach diesen Mutationen 127.

Traktandum 8: Anpassungen der Statuten

Die Statuten (letzte Revision per 2005) wurden in Punkt 3.1.2 dahingehend angepasst, dass die Aufnahme von Mitgliedern aus Bremgarten, Zufikon, Ottenbach und Oberwil-Lieli auch Statutarisch korrekt möglich ist, nachdem dies doch bereits mehrfach faktisch auch so gehandhabt wurde.

Der Punkt 3.1.5 der Statuten hielt bisher fest, dass eine natürliche Person zu einem Freimitglied werden könne, wenn sie mind. 25 Jahre im GVK Aktivmitglied war. Diese Bedingung wurde auf 10 Jahre Aktivmitglied reduziert.

Diesen Anpassungen wird ohne Gegenstimmen oder Voten zugestimmt.

Traktandum 9: Jahresprogramm 2017

Wie jedes Jahr beginnt das Jahresprogramm 2017 wiederum mit einem Rückblick auf den traditionellen Neujahrsapéro. Am **12. Januar** fand zum zweiten Mal in Oberlunkhofen und zum zweiten Mal war der Gastgeber Karl Grossen. Dieser ging in seiner Begrüssungsrede kritisch auf den Finanz- und Lastenausgleich ein, hob die Wichtigkeit hervor, dass Unternehmer ihren Mitarbeitern Gelegenheit geben sollten, um sich am politischen Geschehen, v.a. in der Kommunalpolitik, aktiv zu beteiligen. Danach referierte Andy Glarner, Unternehmer, Gemeindeam-

mann Oberwil-Lieli und Nationalrat mit markigen Sprüchen aber auch tiefgründigen Empfehlungen und Hinweisen an uns Gewerbler und an den AGV. Beim köstlichen Apéro konnte auf ein gutes und erfolgreiches 2017 angestossen werden.

In Islisberg findet die 23. Generalversammlung und somit der zweite Anlass dieses Jahres statt. Weiter geht es wie folgt:

Am **Dienstag, den 9. Mai**, werden wir uns aus erster Hand über das RUZ (Raiffeisen Unternehmer Zentrum) in Baar informieren lassen. Nebst deren Dienstleistungen werden wir auch ein spannendes Referat «Fit sein für die Zukunft» hören. Im Anschluss gibt es Bratwurst und Salat. Der Transport wird durch die Brumann Reisen stattfinden. Danke im Voraus für diese Einladung als Gesamtpaket an die Raiffeisenbank Oberlunkhofen.

Am **Donnerstag 21. und Freitag 22. September 2017** führt der GVK zum dritten Mal die wiederkehrende Veranstaltung «Berufe Kelleramt» durch. Das Konzept bleibt unverändert mit 4 Zeitfenstern (je einer am Vor- und einer am Nachmittag) für die jeweiligen Berufe. Wir hoffen allerdings und arbeiten auch intensiv daran, dass wir mit dem Gewerbeverein Bremgarten und den Oberstufen Bremgarten und Zufikon zusammenspannen können.

Ebenfalls am **22. September** laden Kempf Innenausbau und unser Neumitglied LED Direkthandel zur Happy Hour in Arni ein. Dies wird sicherlich ein erneut spannender und aufschlussreicher Anlass. Im Jahresprogramm schlich sich ein Fehler ein: nicht um 08.00 sondern um 19.00 Uhr sind wir eingeladen

Am **Freitag 10. November 2016** anlässlich eines gemütlichen **Fondue-Plauschs** wird das Vereinsjahr abgeschlossen, ehe die hektischen Jahresabschlussstage beginnen

Das Jahresprogramm wird ohne Fragen oder Ergänzungen einstimmig genehmigt.

Traktandum 10: KEGA18

Die Präsidentin Claudia Hoffmann-Burkart zeigt anhand diverser Folien einen aktuellen Überblick der KEGA18 auf.

So wird die KEGA18 unter dem Slogan: «Vielfältig – genial – verbindend» zwischen dem 24. und 26. August 2018 in Unterlunkhofen stattfinden. Wir erwarten einen kaum tangierten Schulbetrieb, wobei einige Reibungsflächen vermutlich nicht ausgeschlossen werden können.

Das OK setzt sich wie folgt zusammen: Präsidium: Claudia Hoffmann, Gemeindeliason: Roger Cébe, Blaulichtorganisationen: David Trottmann, Garagisten-Zelt: Georg Hagenbuch, NaturPur: Stefan Eichholzer, Hobby, Dekoration und Geländeschmuck: Rita Moser, Restauration, Festwirtschaft: Natalie Hagenbuch, Verkehr und Sicherheit: Candido Peixeiro, Ausstellerzeitung: Hubert Wölfli, Marketing und Werbung: Claudia Nick, Finanzen und Sponsoring: Christof Nietlispach, Stv. Präsidium, Website, Fotografie: Nobert Hoffmann sowie für das Ressort Bau und Infrastruktur zeichnet Fabian Hauser verantwortlich.

Als Hauptsponsoren konnten gewonnen werden: Raiffeisenbank Kelleramt-Albis, Kreativ-Hagenbuch GmbH, Stöckli Bau AG, Eichholzer Haustechnik.

Weiter tragen auch folgende Co-Sponsoren einen wesentlichen finanziellen Beitrag bei: SCHÜWO Trink Kultur, Similasan, Garage Hagenbuch, RC Immobilien, Hoppler Aushub-Tiefbau-Gartenbau, Hoppler Tiefbohrungen sowie Stadelmann Zelte GmbH.

Die Präsidentin dankt im Namen des GVK und des OK allen Sponsoren für Ihr Engagement.

Weiter werden auf den Folien die bisher vorgesehenen Ausstellerflächen, die Standorte der einzelnen Themenbereiche, Parkierung, Verpflegung und Sicherheitsdispositiv visualisiert.

Weiterhin sind auch Unentschlossene herzlich zur Teilnahme an der KEGA18 eingeladen. Auf der Website: kega18.ch wird laufend der aktuelle Stand aufgezeigt und können Informationen bezogen werden und kann sich noch anmelden wer dies noch nicht getan hat.

Alle werden zur KEGA18-Info-Veranstaltung im Februar/März 2018 eingeladen.

Traktandum 11: Verschiedenes

Eine stolze Präsidentin gratuliert Martin Nietlispach, einem nicht nur engagierten Verleger des WA/BBA sondern auch einem äusserst erfolgreichen Sportler, der als Trainer und Coach mit der Judo-Mannschaft «Team Brugg» am 6. März 2017 die Auszeichnung «Aargauer Sportler des Jahres» erhalten hat. Als erfolgreicher Judoka, der im In- und Ausland diverse Titel geholt hat, kann er auch in seiner neuen Rolle seine Coach- und Führungsqualitäten zeigen. Dies wird ihm sicherlich auch in beruflicher Hinsicht als neuer Verleger des WA/BBA, den er ab 01.04.2017 von Christof Nietlispach übernehmen wird, helfen.

Claudia Hoffmann gibt bekannt, dass sie selbst wie auch Christof Nietlispach anlässlich der Erneuerungswahlen an der Generalversammlung 2018 nicht mehr antreten werden. Dies aufgrund persönlicher und privater Neuausrichtung für die Vorbereitung in einen neuen Lebensabschnitt. Die Funktionen im OK der KEGA18 als Präsidentin bzw. als Kassier werden sie selbstverständlich mit vollem Engagement ausüben sofern keine anderen Personen dies übernehmen wollen. Dies ist nicht der Fall.

Es werden keine Wortmeldungen gewünscht. Damit endet der offizielle Teil der 23. Generalversammlung des Gewerbevereins Kelleramt um 20.10 Uhr.

Alle Anwesenden sind herzlich eingeladen, beim anschliessenden gemütlichen Teil sich rege auszutauschen. Dabei wird das Abendessen vom GVK offeriert und vom Neumitglied Beat Wirth zubereitet. Den Service übernimmt erneut der Vorstand, dieses Mal jedoch ohne Suppe, denn die Erfahrungen haben gezeigt, dass dies doch den Profis zu überlassen ist. Speziell bedankt sich Claudia Hoffmann-Burkart beim Wyhus Zünd für den gelieferten Wein, bei Christine Huber für die Blumendeko sowie der Jonental Wäscherei für die kostenlose Zurvergüungstellung der Tischwäsche sowie bei der Gemeinde Islisberg für das Gastrecht.

Im gemütlichen Teil der Generalversammlung unterhält der bodenständige Fredy Schär die Anwesenden mit seinen humorvollen Sprüchen, witzigen Songs sowie tollen Imitationen bekannter Sänger. Erneut ein gelungener Abend.

Für das Protokoll

Mike Beigl

